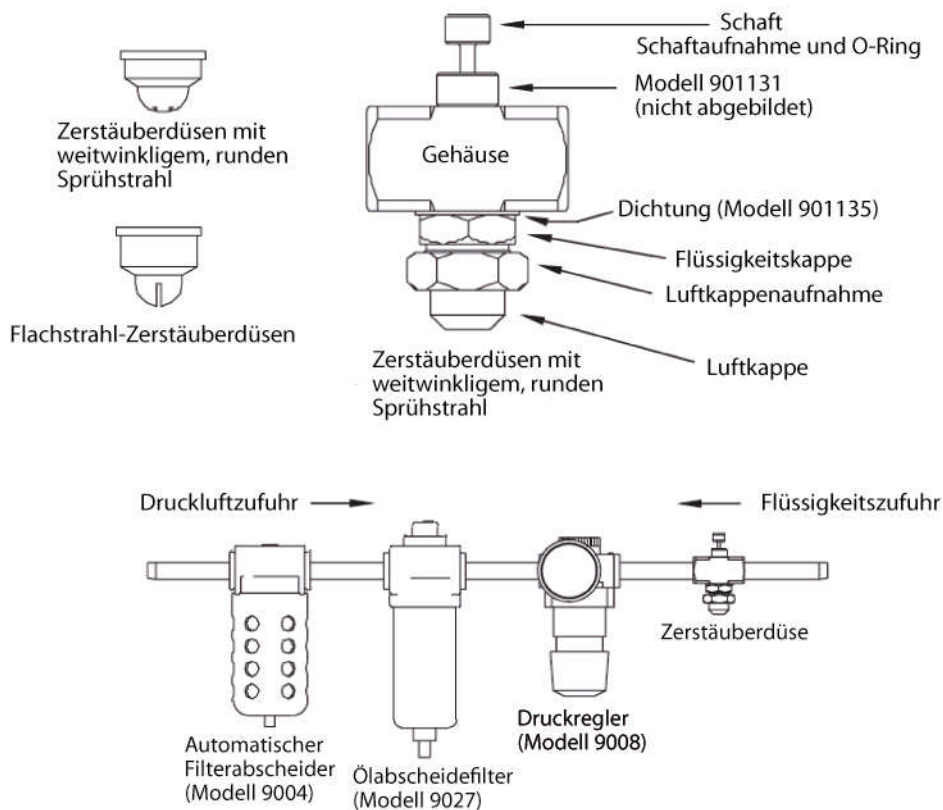


ZERSTÄUBERDÜSE - MONTAGE & WARTUNG



DRUCKLUFT - ANFORDERUNGEN UND VERSORGUNG

Für alle durch diese Dokumentation abgedeckten Produkte empfiehlt EXAIR einen Druckluftanschluss mit Druckregler, Filterabscheider und Ölabscheidfilter, geeignet für einen Druck von mindestens 17,2 bar (1,72 MPa, 250 PSIG). EXAIR empfiehlt nachstehende Produkte:

- Druckregler (Modell 9008 oder ähnlich) mit einem Arbeitsdruck von 0,3 - 8,6 bar (34-862 kPa, 5-125 PSIG) und einer Minstdurchflussrate von 680 SLPM (24 SCFM).
- Automatischer Filterabscheider (Modell 9004 oder ähnlich) mit 25-Mikrometer-Filter (oder feiner) und einer Minstdurchflussrate von 680 SLPM (24 SCFM).
- Ölabscheidfilter (Modell 9027 oder ähnlich) mit 0,03-Mikrometer-Filter (oder feiner) und einer Minstdurchflussrate von 680 SLPM (24 SCFM).

Für alle Modelle 3/8"-Rohr bzw. 1/2"-Schlauch für Längen bis zu 7,6 m (25') verwenden. Für Längen bis zu 15,2 m (50') mindestens 3/4"-Rohr verwenden. Keine drosselnden Fittings wie Schnellkupplungen verwenden, welche die Zerstäuberdüsen durch übermäßigen Druckabfall "verhungern lassen" können.

FLÜSSIGKEITSANSCHLUSS

Für alle durch diese Dokumentation abgedeckten Produkte empfiehlt EXAIR, die Flüssigkeit mit einem 100-Mesh-Filter (oder feiner) zu filtern. Wie bei der Druckluftversorgung sollten Schnellkupplungen, Winkelstücke und andere drucksenkenden Teile auf ein Minimum reduziert werden.

VERWENDUNG VON ZERSTÄUBERDÜSEN

In den meisten Fällen kann die Zerstäuberdüse durch die Druckluft- und Flüssigkeitsanschlussleitungen versorgt werden. Sicherstellen, dass die Düse nicht durch die Kräfte, die durch die austretende Flüssigkeit und Druckluft verursacht werden, aus der gewünschten Position gedrückt wird.

Mit Hilfe des Schaftes kann der Flüssigkeitsdurchfluss durch die Düse von vollständig geöffnet bis komplett geschlossen (kein Flüssigkeitsdurchfluss) eingestellt werden.

Die Düsen werden mit in vollständig geöffneter Position befindlichem Schaft ausgeliefert (3 bis 4 Umdrehungen bis zur komplett geschlossenen Einstellung). Um den Durchfluss zu reduzieren, den Schaft nach rechts drehen, bis die gewünschte Durchflussrate erreicht ist. **DEN SCHAFT NICHT ÜBERDREHEN.** Dadurch werden der Schaft und die Flüssigkeitskappe beschädigt. Beachten, dass bei reduzierter Durchflussrate das Spritzmuster zunächst etwas größer wird, sich dann aber verkleinert. Außerdem wird die Zerstäubung erhöht, wodurch sich die Tropfengröße reduziert.

SICHERES ARBEITEN

Nachstehend eine Sicherheits-Checkliste zur Förderung der fachgerechten Verwendung von Zerstäuberdüsen:

1. Sämtliche im Druckluft- und Flüssigkeitsversorgungssystem eingesetzten Teile kontrollieren, um sicherzustellen, dass alle Anschlüsse (Fittings) ordnungsgemäß angezogen sind.
2. Die Zerstäuberdüse kontrollieren, um sicherzustellen, dass sich keine Gegenstände an der Düse befinden, welche zu einem "Geschoss" werden können.
3. Den Schaft kontrollieren, um sicherzustellen, dass dieser nicht weiter als 4 Umdrehungen aus der geschlossenen Position herausgedreht ist.
4. Während der Arbeit in unmittelbarer Nähe des Spritzbereiches immer persönliche Schutzausrüstung gemäß OSHA-Anforderungen tragen, u.a. Schutzbrille mit Seitenschutz.
5. Grundsätzlich die Spritzrichtung berücksichtigen, um sicherzustellen, dass eventuell vorhandene lose Fremdkörper in eine sichere Richtung fliegen.
6. Vor der Montage einer Zerstäuberdüse grundsätzlich die Druckluft- und Flüssigkeitsversorgungsleitung drucklos schalten. Nach der Montage den Druck wiederherstellen.
7. Niemals mit Druckluft oder mit der Zerstäuberdüse Kleidung reinigen oder Partikel entfernen. Solche Partikel können dadurch in die Haut eindringen. Unter hohem Druck stehende Luft kann ebenfalls in die Haut eindringen und in den Blutstrom gelangen, wodurch es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen kann.
8. Mit der Zerstäuberdüse auf keinen Fall Unfug betreiben oder diese auf Personen richten.

FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

Bei nachlassender Durchflussrate oder Kraft der Zerstäuberdüse, den Druck durch Montage eines Druckmessers am Druckluftanschluss der Zerstäuberdüse kontrollieren. Hohe Druckabfälle können durch unterdimensionierte Leitungen, drosselnde Fittings und verstopfte Filterelemente verursacht werden.

REINIGUNG

Falls Verunreinigungen die Zerstäuberdüse verstopft haben sollten, die Einheit demontieren und kontrollieren. Das Gehäuse vorsichtig in die Schutzbacken eines Schraubstockes spannen. Mit Hilfe eines Schraubenschlüssels die Luftkappenaufnahme von der Flüssigkeitskappe lösen (nach links drehen). Gegebenenfalls mit einem zweiten Schraubenschlüssel die Flüssigkeitskappe halten, damit diese sich nicht vom Gehäuse löst. Falls die Luftkappe aufgrund von getrockneter Farbe usw. festklebt, kann der Einsatz einer Beißzange mit weichen Backen oder eines Schonhammers an der Luftkappe notwendig sein. Die Flüssigkeitskappe kann anschließend mit Hilfe eines Schraubenschlüssels gelöst werden (nach links drehen). Falls erforderlich, kann die Schaftaufnahme herausgeschraubt werden (nach links drehen), während der Schaft in seiner Stellung verbleibt. Anschließend kann der Schaft herausgeschraubt werden (nach links drehen). Den O-Ring nicht verlieren.

Jedes Bauteil auf Verunreinigungen durch Schmutz und einen möglichen Ölfilm im Bereich der geschlitzten Düse kontrollieren. Alle Bauteile reinigen und montieren. Eine weiche Bürste oder einen Zahnstocher verwenden, keine scharfen oder scheuernden Gegenstände wie Büroklammern oder Messer verwenden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstrasse 1
86916 Kaufering

Ansprechpartner:

Radu Pavalache

Tel. +49 (8191) 91 51 19-0

Fax. +49 (8191) 91 51 19-19

Radu.pavalache@eputec.de